

Themen 2007

Service- und Informations-Registaturen**Adressaten: Informations-Manager und -Technologen**

Wie lassen sich die Web-Services und Informationsangebote der Institute in einer maschinen-lesbaren Form registrieren und formal spezifizieren, so dass sie innerhalb der Wissenschaft wiederverwendbar werden? Das Seminar soll einen Überblick über die bisherigen Vorschläge geben, die Anforderungen der bereits aktiven Institute der MPG aus den Sektionen bündeln und ein Konzept erarbeiten, das den Intentionen der MPG entspricht.

Sichere Server- und Service-Infrastrukturen**Adressaten: Informations-Manager, Systemspezialisten**

Mittels welcher Techniken können wir Server und Services derart vernetzen, dass wir die gewünschte Integration von Repositorien und Informations-Services in der Wissenschaft erreichen können, ohne dass unerlaubte Zugriffe befürchtet werden müssen? Die erforderlichen Methoden und Techniken, die bis in Grid-Technologien hineinreichen, können recht komplex und mithin für den einzelnen unüberschaubar werden. Das Seminar soll es den Instituten erlauben, sich schnell einen Überblick über diese Methoden zu verschaffen, und konkrete Ratschläge geben. Es ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der MPG beabsichtigt.

Offene archivierbare Formate**Adressaten: Direktoren, Informations-Manager**

In welchen Formaten soll man die verschiedensten wissenschaftlichen Dokument-Typen erzeugen bzw. ablegen, so dass sie langfristig verfügbar und einfach interpretierbar sind? Nur mittels generischer Formate, die offen und explizit dokumentiert sind, wird sich der Aufwand, der mit der steigenden Notwendigkeit zur Interoperabilität und Interdisziplinarität verbunden ist, effektiv verringern. Das Seminar soll den aktuellen Bedarf an Wissen über diesbezügliche moderne Formate und Technologien befriedigen.

Gestaltung: www.flex-on.net Kunstobjekt im Themamotiv: www.atelier-pothoff.de



Service- und Informations-Registaturen
GWDG Göttingen
22./23. März 2007

Sichere Server- und Service-Infrastrukturen
MPG München
20./21. Juni 2007

Offene archivierbare Formate
MPDL Berlin
25./26. Oktober 2007

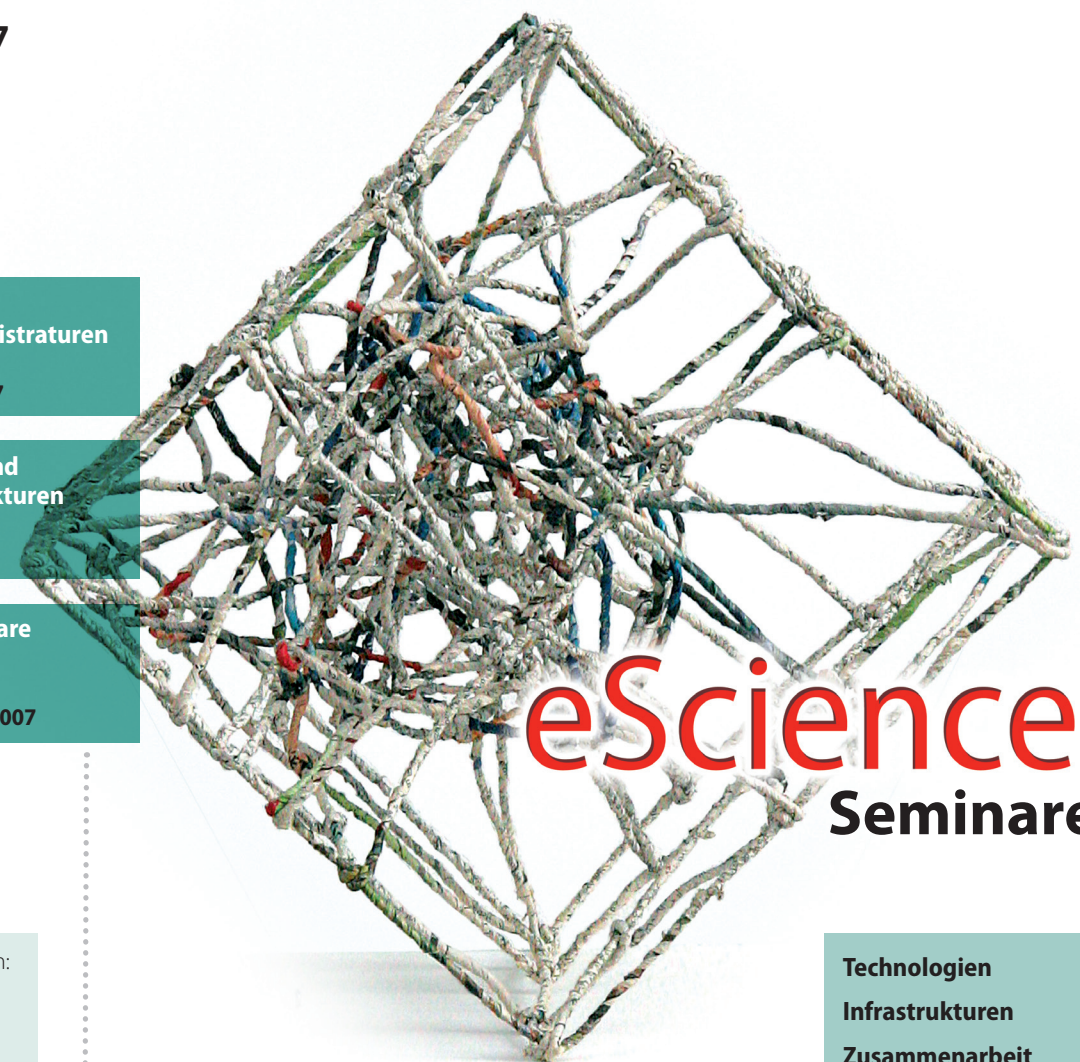
Verantwortliche Organisation:
MPI für Psycholinguistik
Marc Kemps-Snijders
P.O. Box 310
6500 AH Nijmegen
The Netherlands
Tel.: (+31) (0)24 - 3521911
Fax: (+31) (0)24 - 3521213
eMail: mpg-escience@mpi.nl
www.mpg-escience.nl



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

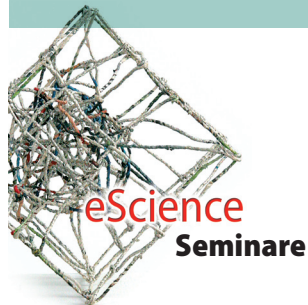


eScience

Seminare

**Technologien
Infrastrukturen
Zusammenarbeit
Wissenslandschaft**

2007



Hintergrund

Es gibt viele abstrakte Beschreibungen dessen, was der Begriff „eScience“ beinhaltet. Treffend ist insbesondere die Darstellung John Taylors: „eScience is about global collaboration in key areas of science and the next generation of infrastructure that will enable it.“ Sie deutet nicht nur die zwei Hauptaspekte an, sondern auch die Vagheit, die sich mit dem Begriff eScience verbindet.

Drei Dimensionen werden häufig in Zusammenhang mit eScience genannt: (1) eine virtuelle Integration verschiedenster Services, die Ressourcen verschiedener Art (CPU-Leistung, Speicher, Daten, Programme, Wissen etc) anbieten; (2) die Erschaffung einer interoperablen Domäne auf den verschiedenen Ebenen – insbesondere auf der Ebene der Semantik der in den Wissenschaften verwendeten Konzepte; (3) die Ermöglichung neuartiger Formen der virtuellen Zusammenarbeit von Forschern aus verschiedenen Disziplinen unabhängig vom Arbeitsort bis hin zur Konstruktion virtueller Arbeitsgruppen.

Die MPG eScience Seminar Serie wird sich nicht primär mit dem Begriff an sich und seinen möglichen Implikationen für die Wissenschaft beschäftigen, sondern spezielle und aktuelle Themen aufgreifen, die in engem Zusammenhang mit den drei genannten Dimensionen stehen und eines koordinierten Vorgehens bedürfen. Mit dieser inhaltlichen Ausrichtung können die eScience Seminare der MPG als komplementär zu den verschiedenen eScience Konferenzen angesehen werden.

Welche Technologien benötigen wir, um eine integrierte und interoperable Landschaft wissenschaftlich nutzbarer Ressourcen zu realisieren und diese disziplin-übergreifend verwendbar zu machen?

Welche Schritte sind bedeutsam, um eine verstärkte internationale Kollaboration zu fördern, die auf virtuellen Methoden beruht?

Welche organisatorischen Maßnahmen sind geeignet, um dauerhafte Infrastrukturen zu realisieren, auf deren Verfügbarkeit sich die Wissenschaftler in Zukunft verlassen können?

Das Seminar will in enger Zusammenarbeit auch mit der MPDL einen Beitrag dazu leisten, dass die Institute der MPG an der Spitze der Entwicklungen stehen, um so ihre Wettbewerbsfähigkeit und ihre Vernetzung auch in Zukunft auf einem hohen Niveau zu gewährleisten.

Zielsetzung und Vorgehen

Um die Max-Planck-Institute im internationalen Wettlauf um herausragende wissenschaftliche Ergebnisse in einer wettbewerbsfähigen Position zu halten, müssen sie mit den bestmöglichen Methoden und Technologien ausgerüstet werden und es muss ihnen auch in Zukunft eine enge Zusammenarbeit mit den besten Forschern der Welt unter geänderten Bedingungen ermöglicht werden.

Die Seminare sollen helfen, in der MPG ein Bewusstsein über die mit dem Begriff eScience zusammenhängenden Methoden und Technologien zu schaffen, den Instituten der MPG eine Orientierung zu vermitteln und, wo dies möglich ist, konkrete Anleitungen zum Handeln zu erarbeiten. Die Seminare sollen einerseits interessierten Direktoren und Entscheidungsträgern ein Bewusstsein über die wesentlichen Aspekte von eScience Lösungen und dem damit zusammenhängenden strategischen Wissen vermitteln und andererseits bewusst auch junge Forscher, Entwickler- und Systemspezialisten ansprechen und diese auf die mögliche Gestaltung zukünftiger Wissenslandschaften und deren Potential vorbereiten.

Pro Jahr werden jeweils drei Seminare angeboten, wobei die aktuellen Bedürfnisse der Institute in der Planung vorrangig sind. Jeder in der MPG wird aufgefordert, aktiv an der Diskussion teilzunehmen und Anregungen zu geben. Die Koordinierungs-Gruppe wird die Themen frühzeitig auswählen und bekannt geben. Internationale Experten werden helfen, die allgemeinen Trends einzubringen.

Die Ergebnisse der Seminare sollen in Berichten zusammengefasst werden, die es interessierten Max-Planck-Instituten ermöglicht, konkrete Projekte in einer koordinierten Form zu beginnen bzw. ihre eigenen Strategien zu definieren.



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

MPG eScience Seminare

Verantwortlichkeiten

Koordinator

Wissenschaftlich-technischer Koordinator und Ansprechpartner:
Marc Kemps-Snijders (MPI für Psycholinguistik Nijmegen)

Kontaktadresse:

eMail: mpg-escience@mpi.nl
Webseite: www.mpg-escience.nl
Tel.: (+31) (0)24 - 352 19 11

Koordinierungsgruppe

Verantwortlich für die inhaltliche Planung und Gestaltung der eScience Seminare der MPG sind die folgenden Personen:

Marc Kemps-Snijders / Peter Wittenburg (MPI für Psycholinguistik Nijmegen)

Bernhard Neumair / Hartmut Koke (GWDG Göttingen)

Thomas Soddemann / Stefan Heinzel (RZG München)

Laurent Romary / Malte Dreyer (MPDL Berlin)

Dirk Wintergrün / Robert Casties (MPI für Wissenschaftsgeschichte)

Registrierung

Die Registrierung für alle Seminare erfolgt über die Web-Seite.

Die Teilnahme an den Seminaren ist auch für Mitglieder anderer Wissenschaftsorganisationen möglich. Zur Förderung intensiver Diskussionen wird die Teilnehmerzahl zumeist beschränkt werden.

Lokale Organisation

Die lokale Organisation der Seminare liegt jeweils bei den lokalen Gruppen in den drei Seminar-Standorten:

Gesellschaft für Wissenschaftliche Datenverarbeitung Göttingen (GWDG)

Max Planck Digital Library Berlin (MPDL)

Rechenzentrum Garching München (RZG)